

Presseinformation

29. April 2021

100. PV-Bürgerbeteiligungsprojekt entsteht am Dach der FF Böhheimkirchen

LH-Stellvertreter Pernkopf: „Mit Projekten wie diesem wird die Energiewende zum Mitmach-Projekt“

Immer mehr Gemeinden errichten Photovoltaik-Anlagen mit Hilfe von Bürgerbeteiligungs-Modellen. Auf dem Dach der Freiwilligen Feuerwehr Böhheimkirchen entsteht nun das 100. PV-Bürgerbeteiligungsprojekt in Niederösterreich. Die PV-Anlage mit 18 kWp und einem zusätzlichen Stromspeicher soll die Feuerwehr auch bei einem Stromausfall weiterhin handlungsfähig machen. Außerdem sorgt die Anlage auch für eine jährliche CO₂-Einsparung von acht Tonnen. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf gratulierte dazu FF-Kommandant Karl Streimelweger und Bürgermeister Johann Hell.

Pernkopf: „Mit Projekten wie diesem wird die Energiewende zum Mitmach-Projekt, an dem sich jeder beteiligen kann. Das schützt das Klima und erhöht gleichzeitig unsere Unabhängigkeit von Stromimporten oder bei Ausfällen. Gerade bei so wichtigen Einsatzkräften wie unseren Feuerwehren ist das natürlich sehr wichtig. Sicher, sauber und unabhängig. Zudem werden regionale Arbeitsplätze geschaffen, bei Installateuren, Elektrikern und Technikern.“

Gemeinden, die Sonnenkraftwerke auf Schulen, Gemeindeämtern, Feuerwehren usw. errichten, leisten dabei wertvolle Vorbildwirkung. Mit einem Bürgerbeteiligungsprojekt können Bürgerinnen und Bürger Sonnenpaneele in der eigenen Gemeinde kaufen, sich an einer sauberen Energieproduktion vor Ort beteiligen und auch ihr Geld gewinnbringend mit einer Rendite anlegen. eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger: „Unser Ziel ist es, alle Bürgerinnen und Bürger bei der Energiewende mitzunehmen. Mit der Beteiligung an einem PV-Bürgerbeteiligungsprojekt kann sich jeder vor Ort beteiligen und aktiv mitwirken am Umstieg von fossilen Energieträgern und Atomkraft hin zu Erneuerbarer Energie.“

Die e5-Gemeinde Böhheimkirchen zählt dabei als Vorreiter. Die PV-Anlage auf dem Feuerwehrhaus ist bereits das dritte PV-Projekt, dass mit der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in der eigenen Gemeinde errichtet wird. „Klimaschutz muss einen Mehrwert bieten und jede und jeder in Böhheimkirchen soll die

Presseinformation

Möglichkeit haben sich an der Klimabewegung beteiligen zu können. Daher haben wir uns als Gemeinde entschieden ein Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt umzusetzen“, so Bürgermeister Johann Hell, der stolz ist, dass nun auch die Freiwillige Feuerwehr solch ein Klimaschutzprojekt realisiert. Am 3. Mai 2021, dem Tag der Sonne, beginnt der Verkauf der Anteile für das neue Sonnenkraftwerk am Dach der FF Böheimkirchen.

Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Simon Slowik, Pressereferent, Mobil +43 676 83 688 569, E-Mail: simon.slowik@enu.at, www.enu.at



FF-Kommandant Karl Streimelweger, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Bürgermeister Johann Hell (v.l.n.r.)

© NLK Burchhart